

### **Die therapeutische Beziehung als Wegbereiter der Mentalisierung**

Dr. med. Wolfgang Merkle

Es geht in dem Workshop darum, dass wir in der Gruppe eigene Fälle der Teilnehmer oder Fälle des Referenten vorstellen und diskutieren, wie wir im therapeutischen Setting vom Modus des "Machens" in den Modus des "Werdens" kommen können, welche Schwierigkeiten wir dabei immer wieder überwinden müssen und welche Rolle dabei die Körpertherapien (z.B. KBT) und die Kunsttherapie spielen können: "Irgendwann muss die Seele doch begreifen, was der Kopf schon weiß" (Aussage eines Patienten). Die integrierte stationäre oder tagesklinische Behandlung als Möglichkeit für die Entstehung der Möglichkeit zur Mentalisierung und die Beziehung als Basis für die Entwicklung der Mentalisierung im Möglichkeitsraum soll gemeinsam herausgearbeitet werden.